

Höllinghofen, Bestand Nehlen

1628 September 19, Münster

Der Domherr Dietrich von Plettenberg erklärt, daß dem Heinrich Korff-Schmising zu Tatenhausen zufolge einer Verschreibung des verstorbenen Hunold von Plettenberg zu Nehlen und seiner Frau Anna geb. Korff-Schmising eine Jahresrente von 100 Rtlrn. aus den Nehlenschen Gütern zustand, daß diese Belastung aber von den Vormündern des von Plettenberg zu Nehlen abgelöst worden ist durch die Zahlung von 2000 Rtlrn. Für diese Zahlung sei auch die Summe von 100⁰ Rtlrn. verwendet, die die Ölinghauser Äbtissin Anna von Fürstenberg den Kindern von Plettenberg zu Nehlen insgesamt vermacht habe. Da aber die Ablösung der Rente dem Erben von Nehlen allein zukomme, so habe er seine Schwestern zu entschädigen, entweder mit 166 Rtlr. Kapital oder 8 Rtlr. 7 Schill. Zinsen für ~~xi~~ jede.

Eigenhändige Niederschrift, wohl Konzept, des Ausstellers, mit Unterschrift, aber ohne Siegel.